

Konzeption: G9 am EFG

Eigenverantwortlich Lernen, um Verantwortung zu übernehmen: *für sich, andere und die Welt*

In einer komplexen und sich ständig wandelnden Welt, die von Unsicherheiten und Herausforderungen geprägt ist, gewinnt eigenverantwortliches Lernen immer mehr an Bedeutung. Am EFG steht deshalb das eigenverantwortliche Lernen im Zentrum unseres G9-Konzepts: Unser Ziel ist es, die Schüler:innen gezielt zu stärken, damit sie kritisch, kreativ und selbstständig handeln und Verantwortung für sich, andere und die Gesellschaft übernehmen können.

In **Klasse 5 und 6** führen wir freie Lernformen behutsam ein. Ein Kernelement ist **FEEL** (*Frei Entscheiden und Eigenverantwortlich Lernen*) in Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Einführung in Lernmethoden und klassische sowie neue Aufgabenformate (Pflicht-, Wahl- und Bonusaufgaben) wird durch regelmäßige Coaching-Gespräche begleitet. Die Lernfortschritte werden im Reflexionsheft dokumentiert – das stärkt die Metakognition.

Zusätzlich wird in den **Klassen 5 und 6** ein **neues Musikkonzept** eingeführt, bei dem das gemeinsame Musizieren im Mittelpunkt

steht. Alle Schüler:innen erhalten eine Stunde Musikunterricht im Klassenverband. Zudem wählen sie parallel eines von drei Angeboten: *Bläserakademie*, *Chor* oder *Orchester*. Ergänzt wird das Konzept durch eine weitere Stunde im Musik- und Theaterprojekt (LeA). Die Bläserakademie richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger auf Blasinstrumenten (mit zusätzlichem Instrumentalunterricht über die Jugendmusikschule), das Orchester an Kinder mit Vorerfahrung auf Orchesterinstrumenten und der Chor an alle, die gerne singen und Stimmbildung erlernen möchten.

Ab **Klasse 7 bis 11** vertiefen wir den eigenverantwortlichen Ansatz durch „**Deeper Learning**“: Fächerübergreifende Projekte fördern Problemlösefähigkeit, Teamarbeit und authentische Leistungen, etwa durch Präsentationen, Modelle oder Kampagnen. Ein Beispiel ist das Deeper-Learning-Projekt in Klasse 7, in dem Schüler:innen als fiktive NGO-Berater globale Disparitäten analysieren und Lösungsvorschläge für die Diakonie Katastrophenhilfe erarbeiten. Dabei werden Fachwissen, ethische Reflexion und praktische Umsetzung nach dem Dreiphasenmodell (Instruktion, Ko-Kreation, authentische Leistung) verbunden.

Alle diese Strukturen zielen auf die nachhaltige Förderung der Selbstständigkeit. Für **Klasse 11** (das ist derzeit in Entwicklung) planen wir etwa im 4. Quartal einen besonderen Praxisschwerpunkt – die **RausZeit**: Auslandsaufenthalte, soziales Engagement oder selbst organisierte Praktika stehen im Mittelpunkt. Das Motto ist: „Raus aus der Schule, rein in die Welt!“ Hier sollen Selbstwirksamkeit und gesellschaftliche Verantwortung besonders gestärkt werden.

